

Pfarrverband Maria Tading
Pfarrei Mariä-Himmelfahrt
Forstern-Tading

REPORT

März 2017



IMPRESSUM

Herausgeber: Katholisches Pfarramt Forstern-Tading
Hirschbachweg 4
85659 Forstern
Tel.: 08124-1532
Fax.: 08124-7323
eMail: Maria-Himmelfahrt.Forstern-Tading@ebmuc.de
Internet: www.pfarrei-forstern-tading.de

Auflage: 560 Stück
Erscheinung: 12 x jährlich (44. Jahrgang)
Layoutgestaltung: Redaktionsteam Pfarr-Report, eMail: report.forstern-tading@t-online.de
Druck: Nussrainer Druckweiterverarbeitung, Bischof-Josef-Straße 6, 84424 Isen

Wichtige Kontakte: Pfarradministrator Christoph Stürzer (V.i.S.d.P.)
Tel.: 08124-1532

Pfarrgemeinderatsvorsitzende Brigitte Hamel
Tel.: 08124-527083

Kirchenpfleger Anton Grill
Tel.: 08124-8680

Oberministranten:
Thomas Effenberger
Tel.: 08124/7991, eMail: Effenberger.Thomas@t-online.de

Alexander Lotz Christoph Huber (Harthofen) Ramona Herget
Tel.: 08124/528288 Tel.: 08124/527966 08124/443305

Telefonseelsorge: 0800/111 0 111 oder 0800/111 0 222

Bestattungen Konrad Brummer
Tel. 08124/8840 oder 0171/3695519

Öffnungszeiten: *in Forstern*, Tel. 1532 (Pfarrsekretärin Fr. A. Keserü)
Mo u. Do 8.30 - 12.00 Uhr, Di 14.00 -18.00 Uhr
in Buch a. Buchrain, Tel. 1849 (Pfarrsekretärin Fr. M. Kunstwadl)
Do 8.00 - 11.30 Uhr
eMail: St-Martin.Buch-am-Buchrain@erzbistum-muenchen.de
in Pastetten, Tel. 1252 (Pfarrsekretärin Fr. E. Knon)
Di + Do 8.30 - 12.00 Uhr
eMail: st-martin.pastetten@erzbistum-muenchen.de
in Hohenlinden, Tel. 9593
(Pfarrsekretärinnen Fr. M. Freudenthaler u. Fr. E. Thaller)
Fr 8.00 - 12.00 Uhr
eMail: St-Josef.Hohenlinden@erzbistum-muenchen.de

Sprechzeiten von: Pfarradministrator C. Stürzer
nach Vereinbarung
Tel. 08124/1532

Pfarrvikar J. Budner
Tel.: 08124-9593 oder Handy 0176-78963163

Gemeindereferentin Manuela Steck
Mi 11.30 - 13.00 Uhr in Pastetten (Tel.: 08124-1252)

Gemeindereferentin Gudrun Weichselbaumer
nach Vereinbarung, Tel. 08124/1849 oder Handy 0171/3044217

Redaktionsschluss für nächsten REPORT: 20.03.2017



Alles neu macht...

Zum Beginn der Fastenzeit

„Fastenzeit“ – das klingt wenig erfreulich. Der heilige Benedikt dagegen spricht von der geistlichen Sehnsucht und Freude, mit der wir in der Fastenzeit das heilige Osterfest erwarten.

Geschichtlich beginnt mit der Fastenzeit immer etwas Neues. In der alten Kirche war es vor allem die enge Vorbereitungszeit der Taufanwärter, die dann in der Osternacht in die christliche Gemeinde aufgenommen wurden. Für den heiligen Benedikt aber beginnt in dieser Zeit auch für jede Christin und jeden Christen etwas Neues. Die Ordensregel, die er verfasst hat, ist vom Ideal der Taufspiritualität geprägt. Gleichzeitig ist er aber auch Realist. Er weiß um das Wesen des Menschen. Deshalb geht er davon aus, dass ein getaufter Christ das Ideal und die Begeisterung des Anfangs nicht dauerhaft durchhält und sein spirituelles Leben mit der Zeit an Schwung verliert, weil sich christliches Leben im Alltag eben abnutzen kann.

Hier will uns die Fastenzeit helfen, wieder zur Quelle zurückzukehren. Genauso wie die Taufbewerber soll sich jede Christin und jeder Christ um den Zauber des Anfangs, um die Gnade der Taufe bemühen. Eine der beiden Formeln zum Austeilen der Asche im Gottesdienst des Aschermittwochs drückt diesen Neuanfang aus: „Kehr um und glaub an das Evangelium.“

Darum geht es in der Fastenzeit auch nicht um das Besondere oder Außerordentliche, schon gar nicht um herausragende Sonder- oder Spitzenleistungen im persönlichen geistlichen Leben. Stattdessen geht es darum, wieder den Anschluss an das Wesentliche des christlichen Lebens zu finden.

Mit dem religiösen Leben ist es wie beim Anfahren am Berg. Man muss Bremse und Kupplung loslassen und aufs Gas drücken, damit man nicht zurückrollt, sondern vorwärts kommt. Loslassen und Intensivieren – Beides gehört zusammen, um zum Wesentlichen vorzudringen. Auf die Fastenzeit übertragen bedeutet das: Alles loslassen, was uns im geistlichen Leben bremst, und all das mit größerer Kraft tun, was uns Gott näher kommen lässt.

Verzicht, Gebet und Werke der Liebe, auf die in der Fastenzeit traditionell ein besonderes Augenmerk gelegt wird, sind also kein abgehobener Selbstzweck. Alle drei Aspekte sollen Hilfsmittel sein, die aufeinander bezogen sind, ineinander greifen und sich ergänzen. Sie sollen uns helfen, „die Gnade der [Gottes-]Kindschaft [zu] erneuern“ (Erste Präfation für die Fastenzeit), damit das, was in der Taufe mit uns geschehen ist, immer wieder erneuert und belebt werden kann.

Dabei gilt: „Ein Christ ist nie allein“ (Papst Benedikt XVI.). Denn durch unsere Taufe wurden wir Teil einer großen Gemeinschaft, die sich weit über unser Dorf oder unsere Pfarrei hinaus erstreckt. Gemeinsam glauben wir. Gemeinsam gehen wir unseren Weg als Christinnen und Christen im Pfarrverband Maria Tading.

Mit dem Beginn der Fastenzeit beschreiten wir auch organisatorisch neue Wege: Sie halten die erste gemeinsame Gottesdienstordnung in Händen. Darin finden Sie jetzt kompakt alle Gottesdienste, Veranstaltungen und Informationen in und für unseren Pfarrverband Maria Tading. Möge sie uns helfen, als Pfarrverband noch besser zusammen zu wachsen und die bunte Vielfalt unserer Gemeinschaft im Glauben noch besser deutlich zu machen.

So wünschen wir Ihnen durch das Mitgehen und Mitfeiern der Fastenzeit eine gute Vorbereitung und Einstimmung hin auf die Freude und Fülle des Lebens, die wir an Ostern feiern dürfen.

Ihr

Christoph Stürzer
Pfarrverbandsleiter



Liebe Christinnen und Christen in unserem Pfarrverband,

zwei Jahre mussten Sie hier im Pfarrverband Maria Tading auf einen neuen Pfarrer warten, weil Personal in der Seelsorge schon so rar geworden ist. Doch nicht nur Priester sind gefragt – auch Gemeindereferentinnen.

Gleich in unserer Nachbarschaft – im Pfarrverband Walpertskirchen – wartet man schon lange Zeit auf die Besetzung mit einer pastoralen Mitarbeiterin. Nun hat die Erzdiözese kurzfristig entschieden, unsere Gemeindereferentin Gudrun Weichselbaumer ab März 2017 dorthin zu versetzen. Darum heißt es jetzt Abschied nehmen:

Liebe Frau Weichselbaumer,

nach nur eineinhalb Jahren – also gerade, wenn man begonnen hat anzukommen – müssen Sie weiterziehen. Die Zeit bei uns war relativ kurz. Dennoch haben Sie es geschafft, in unserem Pfarrverband, in unseren Dörfern und vor allem bei den Menschen anzukommen.

Kinder- und Jugendarbeit, Seniorenpastoral, Schulunterricht, Ministrantenarbeit, Begleitung von Ehrenamtlichen, Kindergottesdienste, Pfarrgemeinderäte, Kindergärten, Wort-Gottes-Feiern... so breit und groß war das Spektrum Ihrer Tätigkeiten für und mit den Menschen. Dafür sagen wir Ihnen von ganzem Herzen ein

herzliches Vergelt` s Gott!

Ein großes Dankeschön an Sie auch dafür, dass Sie zahlreiche Dinge, die sie bei uns begonnen haben, noch bis Sommer weiterführen werden.

Für Ihre Zukunft als Gemeindereferentin in den beiden Pfarrverbänden Walpertskirchen und Altenerding-Klettham wünschen wir im Pfarrverband Maria Tading Ihnen viel Freude, ein gutes Ankommen, weiterhin Zutrauen in Ihr Können, Gottvertrauen und vor allem weiterhin seine Begleitung.

Ihr

Christoph Stürzer
Pfarrverbandsleiter

„Alles hat seine Stunde.“ (Koh 3,1)

Zum Abschied...

Liebe Kinder, liebe Jugendliche, liebe Erwachsene im PV Maria Tading, auch für mich schlägt nach eineinhalb Jahren die Stunde des Abschieds vom Pfarrverband Maria Tading. Die Erzdiözese München und Freising benötigt mich dringend als Gemeindereferentin an anderer Stelle und so werde ich zum 1. März 2017 in den Pfarrverband Walpertskirchen wechseln, wo ich auch in Altenerding und Klettham eingesetzt werde.

Meine Termine hier werde ich versuchen, nach Möglichkeit noch einzuhalten. Auch den Religionsunterricht an der Grundschule Hohenlinden werde ich bis zum Ende des Schuljahres erteilen.

Viele Erinnerungen an die guten Gespräche, die tiefen Begegnungen, die gemeinsamen Gottesdienste und nicht zuletzt das Zuhause-Sein-Dürfen und Angekommen-Sein im Oberbayerischen werde ich an meinen neuen Wirkungsort mitnehmen. Meine Wohnung in Buch darf ich allerdings weiter behalten und so werde ich als Pfarrkind noch weiterhin dem PV Maria Tading angehören.

Ihnen allen wünsche ich Gottes reichen Segen für die Zukunft und vielleicht laufen wir uns hie und da über den Weg.

Im Gebet verbunden

Ihre

Gudrun Weichselbaumer



„Lass mich eine Flamme sein“ – Firmung 2017

Unter dem Motto „Lass mich eine Flamme sein“ haben sich 80 Jugendliche unseres Pfarrverbandes seit Oktober letzten Jahres auf die Firmung vorbereitet. Gemeinsame Veranstaltungen, Gruppenstunden, die Mitarbeit bei pfarrlichen Veranstaltungen sowie der regelmäßige Gottesdienstbesuch waren Bausteine auf diesem Weg.

Am 31. März 2017 ist es dann soweit: Weihbischof Dr. Bernhard Haßlberger wird den Jugendlichen das Sakrament der Firmung spenden:

um 9.30 Uhr in Tading für die Pfarreien Forstern-Tading und Buch a.B. und

um 15.00 Uhr in Hohenlinden für die Pfarreien Hohenlinden und Pastetten.

Dazu sind alle Pfarrangehörigen herzlich eingeladen, ebenso zu den Vorbereitungsgottesdiensten auf die Firmung am Montag, 27. März 2017, um 18 Uhr in Hohenlinden und am Dienstag, 28. März 2017, um 18 Uhr in Tading.



Bild: K. Alletter, www.alletter-art.com

„Wir sind alle Gottes Melodie“ – Erstkommunion 2017

Im Januar hat im Pfarrverband die Vorbereitung auf das Fest der Erstkommunion begonnen. In kleinen Gruppen werden die Kinder von ihren Gruppenleiterinnen auf ihrem Weg begleitet. Das Thema lautet in diesem Jahr: „Wir sind alle Gottes Melodie“.

Wir laden herzlich ein zu den Familiengottesdiensten mit Vorstellung der Erstkommunionkinder in den einzelnen Pfarreien:

- 05. März – Buch a. B.
- 12. März – Pastetten
- 19. März – Tading
- 26. März – Hohenlinden

Die Gottesdienste beginnen jeweils um 10.15 Uhr.

An dieser Stelle sei allen Gruppenleiterinnen und Gruppenleitern, die unsere Kinder und Jugendlichen auf Erstkommunion und Firmung vorbereiten, ganz herzlich gedankt!

Manuela Steck, GR

Wir machen Urlaub...

Die Pfarrbüros in **Buch, Forstern und Hohenlinden** sind in der Faschingswoche von Rosenmontag, 27. Februar, bis Freitag, 3. März 2017, geschlossen. Das Pfarrbüro in **Pastetten** ist von Montag, 27. März, bis Freitag, 31. März 2017, geschlossen.

In dringenden Fällen erreichen Sie Pfarradministrator Christoph Stürzer unter der Telefonnummer 08124 / 15 32 sowie Pfarrvikar Janusz Budner unter der Telefonnummer 08124 / 9593 oder 0176 / 78963163. Die Anrufbeantworter in Forstern und Hohenlinden werden regelmäßig abgehört.



Caritas-Frühjahrssammlung 2017

Wann?

13. bis 19. März 2017

Wer sammelt an der Haustüre?

In dieser Woche sind wieder in ganz München und Oberbayern Sammlerinnen und Sammler unterwegs, die um eine „Spende für die Caritas der Kirche“ bitten. Auch in unserer Gemeinde wird wieder gesammelt.

Alle Sammler/innen an den Haustüren sind im Auftrag der Pfarrei unterwegs und können sich ausweisen. In manchen Pfarrgemeinden oder einzelnen Straßenzügen werden auch Sammlungsbriefe eingeworfen.

Wo kommt das Geld hin?

Die Sammlungsgelder werden für die soziale Arbeit und soziale Aufgaben vor Ort verwendet. 40 Prozent verbleiben in der Pfarrgemeinde und 60 Prozent gehen an die örtliche Caritas, die damit Menschen in Not unterstützt und Dienste finanziert, die nicht genügend öffentliche Förderung erhalten.

Vielen Dank für Ihr Vertrauen und Ihre Großzügigkeit!

Weiter Informationen zur Caritas-Sammlung finden Sie unter:
spenden.caritas-nah-am-naechsten.de/caritas-sammlung

Für Forstern und Karlsdorf werden auch weiterhin noch Sammler/-innen gesucht. Bei Interesse melden Sie sich bitte im Pfarrbüro, Tel. 1532 oder bei Monika Reiser, Caritasbeauftragte, Tel. 9248.

Monika Reiser



Jesuitenpater Rupert Mayer, Patron der Caritas im Erzbistum, sammelte schon 1935 mit der Caritas-Büchse vor St. Michael in der Münchner Fußgängerzone.



Unsere Einsatzleiterinnen sind zu erreichen unter folgenden Telefon-Nummern:

Heidi Berger	89 25	Hildegard Großschedl	99 53
Margitta Scherer	87 72	Rosi Stettner	52 70 99

Weitere Informationen im Internet unter: www.nbh-forstern.de

Spielenachmittag für Senioren

Der nächste Spielenachmittag findet am **Freitag, den 31.03.2017** statt.

Die Zeiten sind wie gewohnt von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr beim Hirschbachwirt in Forstern.

Wir freuen uns auf Sie!

Helferstammtisch

Wir treffen uns wieder am Mittwoch, den **12.04.2017 ab 20.00 Uhr** beim Hirschbachwirt in Forstern. Es sind alle Helfer sowie (Noch)-Nicht-Helfer herzlich willkommen.

Jahreshauptversammlung

Die diesjährige Jahreshauptversammlung ist am **Donnerstag, den 23.03.2017 um 19.30 Uhr** beim Hirschbachwirt in Forstern.

Vortrag

Bitte vormerken: „**Ernährung im Alter**“ am Dienstag, den 04. April 2017 um 19:30 Uhr beim Hirschbachwirt in Forstern / Referentin: Sabine Ommer aus Buch a. B.

Fasten heißt

lernen, mit den einfachen Dingen glücklich zu sein.

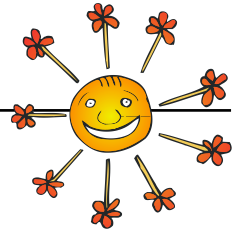
Fasten heißt,

sich freimachen von den tausend Fesseln der tausend toten Dinge.

Fasten heißt,

die einfachen, kleinen Freuden in Dankbarkeit zu genießen.

Phil Bosmans



März = Lenzing = Frühlingsmond

Die Welt im Umbruch

Herkunft und Bedeutung

Bei den Römern war dieser Monat nach dem Kriegs- und Wettergott Martius benannt, von dem auch der Planet Mars mit dem düstern Rot seinen Namen hat. Im altrömischen Kalender war der März der erste Monat des Jahres. Zunächst ist der März ein Monat des Kampfes und des Umbruchs: Der Winter wird besiegt, der Frühling hält seinen Einzug. So nehmen in diesem Monat die Tage um eine Stunde zu. Der März gilt damit auch als heiterer Monat.



Hurra!!! Die Schneeglöckchen blühen schon. So ist der Frühling nicht mehr weit.



3. März - Hl. Kunigunde - Patronin der Kinder und der Schwangeren.
An Kunigund werd's warm von unt.

8. März - 54. Jahrestag der Erstausstrahlung von
"Dinner for one"

Am 8. März 1963 war in der Sendung "Guten Abend, Peter Frankenfeld" zum ersten Mal der englische Sketch *"Dinner for one - Der neunzigste Geburtstag"* mit Freddie Frinton und May Warden zu sehen. Seit 1972 ist er fester Bestandteil des Silvesterfernsehprogramms.



17. März - Nach einer alten **Bauernregel** geht am Tag der Hl. Gertrud, die erste Gärtnerin in den Garten. Nach dem langen "Winterschlaf" beginnt nun wieder die Garten- und Feldarbeit.

25. März - Zu Mariä Verkündigung kehren die Schwalben um. Sie werden auch Muttergottesvögel genannt. Sie kommen an einem Frauentag und sie verlassen uns zu Mariä Geburt.

Der nächste Seniorennachmittag findet am 15. März 2017 um 14.00 Uhr
im Feuerwehrstüberl statt.

Witz

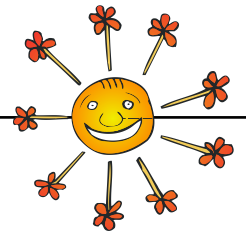
Ein Schäfer sitzt mit seinem Hund in der Kirche und hört die Predigt. Da tönt der Pfarrer von der Kanzel: "Ein guter Hirt bleibt immer bei seinen Schafen!" Sagt der Schäfer zum Hund: "Komm, Hasso, wir gehen, der stänkert schon wieder."

Wie nennt man einen Lüneburger, der aus der Kirche ausgetreten ist?
- Lüneburger-Heide.

Bayerische Schimpfwörter: Wer kennt's????!!

Simmbbe
Schbinnàdegoas
Junga'schbrizzà





Frühlingslied

Milde Lüfte weh'n im Tale, auf den Bergen schmilzt der Schnee;
Knospen zarte im Sonnenstrahle ich an allen Bäumen seh'.
Süßer Frühling - du kehrest wieder, neu verjüngst du die Natur;
Schon begrüßen frohe Lieder dich im Hain und auf der Flur.

Volkswaise

St. Cäcilia, Regensburg, Foto: Tillmann



19. MÄRZ: FEST DES HEILIGEN JOSEF

Am 19. März feiert die Kirche den heiligen Josef – ein Mann im Hintergrund, der in der Heilsgeschichte dennoch eine große Rolle einnimmt: als Mann, der für Maria und Jesus sorgt und Verantwortung trägt. Sein Fest am 19. März ist seit 850 belegt, seit 1479 ist er offizieller Festtag. 1870 ernannte Papst Pius IX. Josef zum Patron der katholischen Kirche. In Bayern war der Josefstag bis 1968 ein Feiertag. Die Mädchen bekamen Blumenkränze, die ihre Jungfräulichkeit bewahren sollten oder Blumensträuße, die beim Finden eines Bräutigams helfen sollten. Jungverheiratete steckten sich Josefsringe an, um gegen Versuchungen gefeit zu sein. In den meisten Ländern ist der Josefstag auch der Vatertag; man gibt den Vätern Geschenke.

*Dankbare Menschen
sind wie fruchtbare Felder:
Sie geben das Empfangene
zehnfach zurück.*

Einen sonnigen März auch im Herzen wünscht
Gabriela Hoffmann

Gulaschkanone im Pfarrgarten

Die KLJB Forstern hat das neue Jahr mit einem speziellen kulinarischen Event eingeläutet: Bereits am späten Nachmittag wurde eine Gulaschkanone angeheizt. Chefkoch Lukas Effenberger und seine Hilfsköche heizten fleißig ein und legten auch die Garzeit des Gulasches exakt fest. Und geschmacklich hat sich das auch auf jeden Fall gelohnt.

So konnten sich am Abend dann mehr als 20 Leute, darunter auch Pfarrer Christoph Stürzer, am Gulasch satt essen. Anschließend wurde die Veranstaltung aber keineswegs nach drinnen verlegt, sondern KLJB-typisch am Lagerfeuer fortgesetzt. Neben guten Gesprächen wurden auch einige Runden Mafia (auch bekannt als Werwolf) gespielt.

Vielen Dank der Familie Gaipl für das Ausleihen der Kanone!



Bilder: M. Schalk

PFARRKINDERGARTEN ST. KORBINIAN



Der Pfarrkindergarten St. Korbinian in Forstern ist ein zweigruppiger Kindergarten, der Kindern ab 2 ½ Jahren eine ganzheitliche Betreuung und Förderung bietet. Außerdem werden bis zu 4 Kinder mit erhöhtem Förderbedarf betreut.

Als engagierter Ausbildungsbetrieb suchen wir zum 01.09.2017 einen

Praktikanten (m/w) für das SPS-Praktikum

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte an den:

Pfarrkindergarten St. Korbinian
z.Hd. Rosina Winkler, Kindergartenleitung
Franz-Jaksch-Weg 1,
85659 Forstern
Tel.: 08124/1201

Email: st-korbinian.forstern-tading@kita.ebmuc.de
www.kita-forstern.de



Aktuelles und Termine

- 01.04.17 **Osterkerzenbasteln**
Pfarrkeller
14:00 – 17:00 Uhr
- 15.04.17 **Karsamstagsratschn**
mit anschließendem Frühstück
Treffpunkt: Forsterner Kirche
06:00 – ca. 10:00 Uhr
- 16.04.17 **Ostereiersuchen**
Pfarrgarten
Beginn: nach der Ostermesse

Mini-Stunden

Eine neue Aufgabe – der Buchdienst

24.03.17, 17:00 – 18:00 Uhr
Tadinger Kirche

Die Osterliturgie

07.04.17, 17:00 – 18:00 Uhr
Tadinger Kirche



Bilder: T.Effenberger

Begrüßung durch unseren Pfarrer ging das Festessen auch schon los. Die Ministranten waren fleißig. Bis zum letzten Rest wurde der Braten verspeist. Danach ließ man den Abend satt und munter ausklingen.

Ferkelessen

Drei Monate ist es schon her, dass wir Ministranten ein kleines Ferkel in einem Korb in die Forsterner Turnhalle trugen. Unser Begrüßungsgeschenk für Pfarrer Stürzer ist kräftig gewachsen und wurde Ende Januar geschlachtet. Für die Ministranten bedeutete das: Großes Ferkelessen. Am 27.01.17 folgten sodann viele hungrige junge Leute der Einladung von Pfarrer Stürzer in das Gemeindehaus Buch am Buchrain. Nach der



An dieser Stelle möchten wir Ministranten uns sehr herzlich bei der Familie Eibl aus Kerschberg bedanken, die das Ferkel beherbergt und gestiftet hat!

Außerdem danken wir der Metzgerei Wintermayr, die das Ferkel kostenlos geschlachtet und hergerichtet hat!

Den aktuellen Ministrantenplan, Bilder und Infos findet ihr im Internet auf der Ministrantenseite unter:

<http://www.erzbistum-muenchen.de/Pfarrei/Page019893.aspx>

Oder QR-Code mit dem Handy scannen:



Zu unseren Veranstaltungen im März möchten wir Sie herzlich einladen.

Am Freitag, den 03.03.2016 um 19.00 Uhr findet in der Kirche in Reithofen der **Weltgebetstag** der Frauen statt. Dieses Jahr haben Frauen von den Philippinen den Gottesdienst vorbereitet.

Am Donnerstag, den 9.03.2017 treffen wir uns wieder zum **Gedächtnistraining** von 9.30 Uhr bis 11.00 Uhr im Feuerwehrstüberl Forstern.

Am Samstag, den 18.03.2017, ab 14.00 Uhr, findet im Schützenheim Reithofen unsere jährliche **Mitglieder-Versammlung** statt. Die Vorstandschaft freut sich auf Ihr zahlreiches Kommen und einen gemütlichen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen.

Herzliche Einladung zum **Bezirksbildungstag** am Donnerstag, den 23.03.2017, im Pfarrheim in Forstinning mit der Referentin Helga Reinbold.

Das Thema: „**ICH - geworden am DU**“

Beginn 14.00 Uhr mit anschließendem Kaffeetrinken - nehmt Euch bitte nach Möglichkeit Zeit; wir lernen uns dabei gleich etwas näher kennen und haben die Möglichkeit, das Gehörte auch gleich zu diskutieren.

Anmeldung bitte bis 17. März bei Jutta Loupal, Tel. 7247 oder Renate Deres, Tel. 9701

Das Jahr 2017 steht unter dem Motto „selbst - bewusst - offen“.

Nur wenn ich mich selbst kenne und weiß, wer ich bin, kann ich offen für andere sein und gut miteinander auskommen.

Am Dienstag, den 4.04.2017 um 9.00 Uhr treffen wir uns zum **Binden der Palmsträußerl** im Feuerwehrstüberl Forstern. Bitte bringen Sie wieder Palmkätzchen und Buchs mit. Vielen Dank im Voraus.

Einen sonnigen Frühlingsbeginn wünschen
Elisabeth Rötzer und Jutta Loupal



Bilder: Pixabay

Mittwoch, 1.03.2017		Aschermittwoch
Buch	9.00	Eucharistiefeier mit Aschenkreuzauflegung
Forstern	18.30	Rosenkranz
	19.00	Aschermittwochsgottesdienst mit Aschenkreuzauflegung (Wort-Gottes-Feier)
Hohenlinden	18.30	Rosenkranz
	19.00	Eucharistiefeier mit Aschenkreuzauflegung
Pastetten	19.00	Eucharistiefeier mit Aschenkreuzauflegung
Donnerstag, 2.03.2017		Donnerstag nach Aschermittwoch
Buch	14.00	Seniorenachmittag im Pfarrheim
Taing	19.00	Eucharistiefeier
Freitag, 3.03.2017		Freitag nach Aschermittwoch
Buch	14.00	Weltgebetstag der Frauen gestaltet von der Kath. Frauengemeinschaft Buch im Pfarrheim
Hohenlinden	19.00	Weltgebetstag der Frauen gestaltet von der Kath. Frauengemeinschaft Hohenlinden im Pfarrheim
Reithofen	19.00	Weltgebetstag der Frauen gestaltet vom Kath. Frauenbund (musikalische Gestaltung: Marianne Gründinger und Gaby Bichlmaier)
Samstag, 4.03.2017		Hl. Kasimir, Königssohn
Pastetten	16.00	Rosenkranz
Fendsbach	17.30	Eucharistiefeier (Vorabendgottesdienst)
Forstern	18.30	Rosenkranz
	19.00	Eucharistiefeier (Vorabendgottesdienst)
Sonntag, 5.03.2017		1. FASTENSONNTAG
1.Lesung: Gen 2, 7-9; 3, 1-7; 2. Lesung: Röm 5, 12-19 (KF 5, 12. 17-19); Evangelium: Mt 4, 1-11		
Hohenlinden	9.00	Eucharistiefeier
Buch	10.15	Familiengottesdienst (Wort-Gottes-Feier) mit Vorstellung der Erstkommunionkinder, anschließend Pfarrversammlung und Fastensuppenessen im Gemein-dehaus
Pastetten	10.15	Pfarrgottesdienst (musikalisch gestaltet vom Kirchenchor)
Tading	10.30	Eucharistiefeier (musikalisch gestaltet von den Forsterner Sängerinnen)
Hohenlinden	13.00	Rosenkranz
Reithofen	19.00	Abendgottesdienst (Eucharistiefeier)
Dienstag, 7.03.2017		Hl. Perpetua u. hl. Felicitas, Märtyrinnen
Buch	9.00	Friedensgebet
Mittwoch, 8.03.2017		Hl. Johannes von Gott, Ordensgründer
Hohenlinden	7.30	Rosenkranz
	8.00	Eucharistiefeier
Harthofen	19.00	Eucharistiefeier
Donnerstag, 9.03.2017		Hl. Bruno v. Querfurt und hl. Franziska v. Rom
Poigenberg	19.00	Eucharistiefeier

Freitag, 10.03.2017 Freitag der 1. Fastenwoche

Hohenlinden 18.30 Rosenkranz
19.00 Eucharistiefeier

Samstag, 11.03.2017 Samstag der 1. Fastenwoche

Pastetten 16.00 Rosenkranz
Fendsbach 17.30 Eucharistiefeier (Vorabendgottesdienst)
Hohenlinden 18.30 Rosenkranz
19.00 Pfarrgottesdienst
Buch 19.00 Eucharistiefeier (Vorabendgottesdienst)

Sonntag, 12.03.2017 2. FASTENSONNTAG - Zählung der Gottesdienstbesucher-

1.Lesung: Gen 12, 1-4a; 2. Lesung: 2Tim 1, 8b-10; Evangelium: Mt 17, 1-9

Hohenlinden 9.00 Eucharistiefeier
Tading 9.00 Eucharistiefeier
Buch 10.15 Eucharistiefeier
(musikalisch gestaltet vom Kirchenchor)
Pastetten 10.15 Familiengottesdienst (Wort-Gottes-Feier) mit Vorstellung der Erstkommunion-
kinder
Forstern 10.30 Evangelischer Gottesdienst
Hohenlinden 13.00 Rosenkranz
Reithofen 19.00 Abendgottesdienst (Eucharistiefeier)

Montag, 13.03.2017 Montag der 2. Fastenwoche

Pastetten 19.00 Bibelabend im Pfarrheim Pastetten

Dienstag, 14.03.2017 Hl. Mathilde, Königin

Buch 9.00 Friedensgebet
Hohenlinden 14.00 Seniorennachmittag im Pfarrheim

Mittwoch, 15.03.2017 Hl. Klemens Maria Hofbauer, Ordenspriester

Hohenlinden 7.30 Rosenkranz
8.00 Eucharistiefeier
Forstern 13.30 Eucharistiefeier anschl. Seniorennachmittag

Donnerstag, 16.03.2017 Donnerstag der 2. Fastenwoche

Taing 19.00 Eucharistiefeier

Freitag, 17.03.2017 Hl. Gertrud v. Nivelles, Äbtissin und hl. Patrick, Bischof, Glaubensbote

Hohenlinden 18.30 Rosenkranz
19.00 Eucharistiefeier

Samstag, 18.03.2017 Hl. Cyrill v. Jerusalem, Bischof, Kirchenlehrer

Tading 13.00 Trauung von Amelie Hartmann und Michael Josef König
Buch 16.00 Rosenkranz
Pastetten 16.00 Rosenkranz
Fendsbach 17.30 Eucharistiefeier (Vorabendgottesdienst)
Forstern 18.30 Rosenkranz
19.00 **Bußgottesdienst mit anschl. Eucharistiefeier für den gesamten Pfarrver-
band**

Sonntag, 19.03.2017 3. FASTENSONNTAG

1.Lesung: Ex 17, 3-7; 2. Lesung: Röm 5, 1-2. 5-8; Evangelium: Joh 4, 5-42 (KF 4, 5-15. 19b-26. 39a. 40-42)

Buch	9.00	Pfarrgottesdienst – Sodalenfest der MMC, anschließend Aussprache im Gemeindehaus
Hohenlinden	10.15	Eucharistiefeier anschließend Fastenessen im Pfarrheim
Pastetten	10.15	Eucharistiefeier
Tading	10.15	Familiengottesdienst (Wort-Gottes-Feier) mit Vorstellung der Erstkommunionkinder
Hohenlinden	13.00	Rosenkranz
Reithofen	19.00	Abendgottesdienst (Eucharistiefeier)

Montag, 20.03.2017 Montag der 3. Fastenwoche

Hohenlinden	14.00	Fest der ewigen Anbetung in der Pfarrkirche Aussetzung des Allerheiligsten Altarsakramentes und stille Anbetung (Betstunden bis 18.45 Uhr)
	15.00	Rosenkranz
	16.00	Anbetungsstunde gestaltet für Kinder
	17.00	stille Anbetung
	18.00	Anbetungsstunde gestaltet vom PGR
	18.45	Einsetzung mit eucharistischem Segen
	19.00	Eucharistiefeier zum Patrozinium St. Josef (musikalisch gestaltet vom Kirchenchor)

Dienstag, 21.03.2017 Dienstag der 3. Fastenwoche

Buch	9.00	Friedensgebet
Pastetten	13.30	Eucharistiefeier, anschl. Seniorennachmittag

Mittwoch, 22.03.2017 Mittwoch der 3. Fastenwoche

Hohenlinden	7.30	Rosenkranz
	8.00	Eucharistiefeier
Wetting	19.00	Eucharistiefeier

Donnerstag, 23.03.2017 Hl. Turibio v. Mongrovejo, Bischof

Poigenberg	19.00	Eucharistiefeier
------------	-------	------------------

Freitag, 24.03.2017 Freitag der 3. Fastenwoche

Hohenlinden	18.30	Rosenkranz
	19.00	Eucharistiefeier (Vorabendmesse zu Verkündigung des Herrn)

Samstag, 25.03.2017 VERKÜNDIGUNG DES HERRN

Fendsbach	17.30	Wort-Gottes-Feier
Hohenlinden	18.30	Rosenkranz
Hohenlinden	19.00	Eucharistiefeier (Vorabendgottesdienst)
Pastetten	18.30	Rosenkranz
Pastetten	19.00	Eucharistiefeier (Vorabendgottesdienst)

Sonntag, 26.03.2017 4. FASTENSONNTAG (Laetare)

1. Lesung: 1Sam 16, 1b. 6-7. 10-13b; 2. Lesung: Eph 5, 8-14; Evangelium: Joh 9, 1-41 (KF 9, 1. 6-9. 13-17. 34-38)

Pastetten	9.00	Eucharistiefeier
Tading	9.00	Pfarrgottesdienst
Buch	10.15	Eucharistiefeier
Hohenlinden	10.15	Familiengottesdienst (Wort-Gottes-Feier) mit Vorstellung der Erstkommunionkinder
	13.00	Rosenkranz
Harthofen	19.00	Abendgottesdienst (Eucharistiefeier)

Montag, 27.03.2017 Montag der 4. Fastenwoche

Hohenlinden	17.00	Firmprobe für die Jugendlichen aus Hohenlinden u. Pastetten
Hohenlinden	18.00	Firmvorbereitungsgottesdienst (Wort-Gottes-Feier) für die Jugendlichen aus Hohenlinden u. Pastetten

Dienstag, 28.03.2017 Dienstag der 4. Fastenwoche

Buch	9.00	Friedensgebet
Tading	17.00	Firmprobe für die Jugendlichen aus Forstern und Buch
	18.00	Firmvorbereitungsgottesdienst (Wort-Gottes-Feier) für die Jugendlichen aus Forstern und Buch (Minis nach Vereinbarung)

Mittwoch, 29.03.2017 Mittwoch der 4. Fastenwoche

Hohenlinden	7.30	Rosenkranz
	8.00	Eucharistiefeier
Reithofen	18.30	Rosenkranz
	19.00	Eucharistiefeier

Donnerstag, 30.03.2017 Donnerstag der 4. Fastenwoche

Taing	19.00	Eucharistiefeier
-------	-------	------------------

Freitag, 31.03.2017 Freitag der 4. Fastenwoche

Tading	9.30	Firmung mit H. H. Weihbischof Dr. Bernhard Haßberger für die Jugendlichen aus Forstern und Buch (Minis nach Vereinbarung)
Hohenlinden	15.00	Firmung mit H. H. Weihbischof Dr. Bernhard Haßberger für die Jugendlichen aus Hohenlinden und Pastetten

Krankenbesuche mit Krankenkommunion sind jederzeit möglich. Anfragen bitte an Herrn Pfarrvikar Budner, Tel. 08124/9593 oder Handy 0176/78 96 31 63.

Annahmeschluss

Messintentionen und Gebetsbitten sowie Mitteilungen aus den Pfarreien für den Monat April geben Sie bitte bis **spätestens 10. März 2017** in unseren Pfarrbüros an. Vielen Dank!